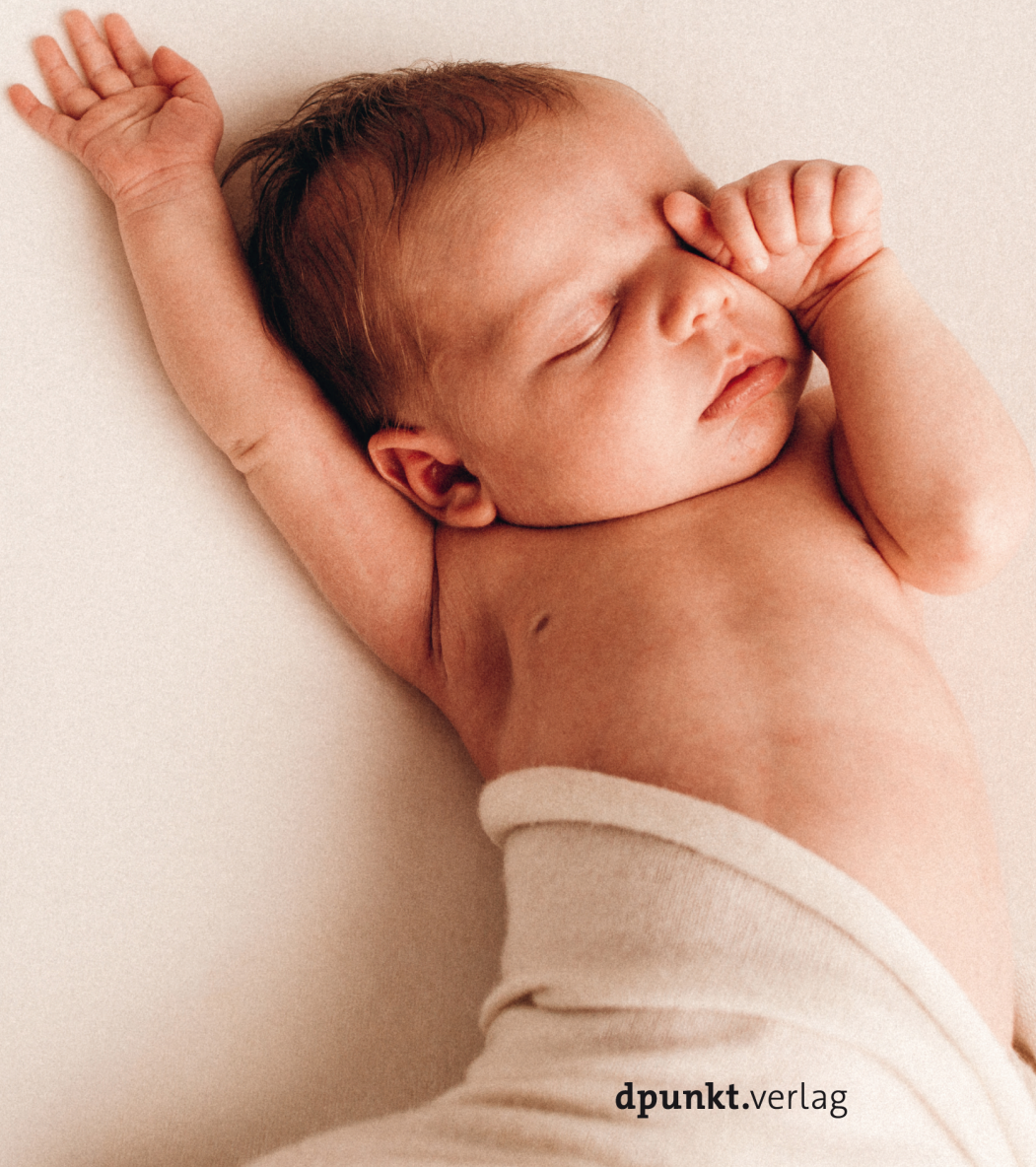


Babys Émilie Zangarelli fotografieren

Neugeborene liebevoll in Szene setzen



dpunkt.verlag



Émilie Zangarelli hat sich auf Schwangerschafts- und Neugeborenen-Fotografie sowie auf Unterwasserporträts spezialisiert. Sie wird von starken Werten geleitet: Eleganz, Gefühlstiefe und Schönheit (www.emiliezangarelli.fr). Aus diesem Grund leitet sie regelmäßig Schulungen zu ihren Spezialgebieten, um ihren Kolleginnen und Kollegen zu helfen, sich in ihrem Beruf weiterzuentwickeln.

Copyright und Urheberrechte:

Die durch die dpunkt.verlag GmbH vertriebenen digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten. Es werden keine Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte an den Inhalten auf den Nutzer übertragen. Der Nutzer ist nur berechtigt, den abgerufenen Inhalt zu eigenen Zwecken zu nutzen. Er ist nicht berechtigt, den Inhalt im Internet, in Intranets, in Extranets oder sonst wie Dritten zur Verwertung zur Verfügung zu stellen. Eine öffentliche Wiedergabe oder sonstige Weiterveröffentlichung und eine gewerbliche Vervielfältigung der Inhalte wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Nutzer darf Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Émilie Zangarelli

Babys fotografieren

Neugeborene liebevoll in Szene setzen



dpunkt.verlag

Émilie Zangarelli

Lektorat: Anja Ehrlich

Übersetzung: Susanne Ochs, Heidelberg

Copy-Editing: Friederike Daenecke, Zülpich

Layout und Satz: Birgit Bäuerlein

Herstellung: Stefanie Weidner, Frank Heidt

Umschlaggestaltung: Eva Hepper, Silke Braun, unter Verwendung eines Fotos der Autorin

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, 39240 Calbe (Saale)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:

Print 978-3-86490-968-9

PDF 978-3-98890-026-5

ePub 978-3-98890-027-2

mobi 978-3-98890-028-9

1. Auflage 2023

Translation Copyright für die deutschsprachige Ausgabe © 2023 dpunkt.verlag GmbH

Wieblinger Weg 17

69123 Heidelberg

Original French title: Photographier les nouveau-nés © 2022, Éditions Eyrolles, Paris, France

Original ISBN: 978-2-416-00740-8

Hinweis:

Dieses Buch wurde mit mineralölfreien Farben auf FSC®-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft gedruckt. Der Umwelt zuliebe verzichten wir zusätzlich auf die Einschweißfolie. Hergestellt in Deutschland.



Schreiben Sie uns:

Falls Sie Anregungen, Wünsche und Kommentare haben, lassen Sie es uns wissen: hallo@dpunkt.de.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sowie Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autorin noch Verlag noch Übersetzerin können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0



VORWORT

Die Fotografie als Träger von Emotionen

Die Geburt eines Kindes gehört zweifellos zu den wichtigsten Augenblicken im Leben eines Menschen: Die Zeit scheint für einen Moment stillzustehen, und plötzlich taucht man in eine völlig neue, aufregende Welt ein. Sobald das Baby da ist, möchten die jungen Eltern ihre Emotionen mit nahestehenden Menschen teilen (Familie, Freunde, Kollegen ...). Und die Fotografie ist das perfekte Medium, um das kleine Wesen vorzustellen: sein Gesicht, seine Ähnlichkeit mit Mama und Papa, die winzigen Händchen, die Linie seines Näschens ...



Ein Foto – digital oder auf Papier – lässt sich problemlos verschicken. Auch Familienmitglieder, die nicht in unmittelbarer Nähe leben (was ja heute keine Seltenheit ist), können auf diese Weise das kleine Wunder bestaunen. Und nicht nur die jungen Eltern teilen voller Stolz die Bilder ihres neugeborenen Sprösslings, auch die Großeltern und sogar Tanten und Onkel zeigen sie gerne herum! Auch wenn es heute dank moderner Technik möglich ist, sich am PC oder Handy »live« zu sehen, vermittelt doch vor allem ein Foto auf Papier echte Emotionen: Man kann es an die Wand hängen oder in die Tasche stecken, um es bei Bedarf herauszuholen und herumzuzeigen.

Mit diesen Worten möchte ich vor allem darauf aufmerksam machen, wie viele Menschen sich für diese Bilder interessieren. Und potenzielle Auftraggeber gibt es überall um uns herum. Porträts von Neugeborenen sind aus unserer westlichen Kultur nicht mehr wegzudenken. Je nach Land schwankt die Zahl der Newborn-Fotografen; in Frankreich steigt ihre Zahl immer weiter an, weil sich mehr und mehr Menschen an dieses Genre heranwagen.

Die Neugeborenen-Fotografie: ein absoluter Wachstumsmarkt

Seit dem Aufkommen der Digitalfotografie mit ihren immer leistungsstärkeren und mittlerweile erschwinglichen Kameras (SLRs und Spiegellose) wird die Fotografie als Beruf immer beliebter. Auch die Neugeborenen-Fotografie konnte in den letzten zehn Jahren einen explosionsartigen Anstieg verzeichnen (sicherlich auch aufgrund der sozialen Medien). Als ich 2013 mit dem Fotografieren begann, war es schwierig, auf diesem Gebiet einen Profi zu finden, der zufällig auch gerade Zeit hatte. Berufsfotografen mit einem speziellen Angebot für Neugeborenen-Shootings waren rar.

Allerdings gibt es meiner Ansicht nach einen Unterschied zwischen einem Familienporträt mit Baby im Reportagestil, wo der Schwerpunkt auf der Verbindung zwischen den Familienmitgliedern liegt, und einem künstlerischen Neugeborenen-Foto mit einer eigenen fotografischen Handschrift und Bildsprache und sorgfältig inszenierter Umgebung (mit speziellen Requisiten und Kleidungsstücken beispielsweise oder in Form von »Schlumberbildern« des Babys in besonderen Posen usw.).

Wir haben alle noch die Bilder von Anne Geddes vor Augen, die in den 90er-Jahren berühmt wurde und prägend für die Newborn-Fotografie war. Diese Künstlerin hat viele Amateure, aber auch Profis dazu inspiriert, selbst zur Kamera zu greifen bzw. die Neugeborenen-Fotografie als kreatives Tätigkeitsfeld für sich zu entdecken.

Zum Einstieg in die Materie möchte ich zunächst einige grundlegende Überlegungen anstellen.

Wie wird man als professioneller Newborn-Fotograf erfolgreich?

Der Erfolg eines Neugeborenen-Shootings hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, die nach und nach in diesem Buch zur Sprache kommen werden. Bereits an dieser Stelle möchte ich jedoch einige grundlegende Punkte ansprechen, damit Sie von Anfang an wissen, was Sie erwartet, wenn Sie sich mit diesem Spezialgebiet der Fotografie beschäftigen wollen.

Bedingungen für ein erfolgreiches Shooting

Es gibt einige Grundvoraussetzungen, die meiner Ansicht nach unbedingt erfüllt sein müssen:

- **Umgang mit den frischgebackenen Eltern**
Begrüßen Sie die Eltern mit freundlicher Herzlichkeit und schaffen Sie im Studio eine warme, vertrauensvolle Atmosphäre – sie ist für den reibungslosen Ablauf der Sitzung unverzichtbar.
- **Künstlerische Inszenierung**
Wenn Sie professionelle, einzigartige Fotos aufnehmen wollen, müssen Sie die notwendigen kreativen Entscheidungen treffen.
- **Lichtführung und sorgfältige Auswahl der Blickwinkel**
Damit können Sie Gefühle wecken und die gewünschten Aspekte betonen.
- **Positionierung des Neugeborenen**
Bringen Sie die Schönheit des Babys zur Geltung (die Perfektion des kleinen Wesens, die rundlichen Formen, die kleinen Füßchen und Händchen, das runde Köpfchen usw.). Auf diesen letzten Aspekt gehe ich in diesem Buch besonders ausführlich ein, um all diejenigen zu unterstützen, die professionell auf diesem Gebiet arbeiten möchten.



Einen eigenen fotografischen Stil finden

Für den Erfolg als professioneller Newborn-Fotograf ist meiner Ansicht nach ein weiterer Aspekt wesentlich: Man muss eine eigene Handschrift finden. Ich meine damit einen wiedererkennbaren fotografischen Stil. Dieser ergibt sich aus einer ständigen intellektuellen Auseinandersetzung mit der eigenen fotografischen Arbeit. Der fotografische Stil ändert sich möglicherweise mit der Zeit je nach Geschmack, Mode, Erfahrung und technischer Entwicklung. Wenn beispielsweise jemand ein bestimmtes Bild im Internet sieht, sollte er bereits »erraten« können, dass Sie dieses Bild aufgenommen haben und niemand sonst. Ein in sich stimmiger, einheitlicher Stil ist für mich unverzichtbar: Er wertet meine Arbeit auf und schafft Vertrauen bei potenziellen Auftraggebern. Die Kunden wenden sich an mich, weil sie genau wissen, was sie bekommen. Auch wenn ich mich manchmal an die Kundenwünsche anpasse, indem ich Fotos beispielsweise mehr oder weniger stark retuschiere, bleibe ich meinem fotografischen Stil insgesamt treu. Eine unverwechselbare künstlerische Handschrift ist also ein Schlüssel zum Erfolg.

EIN FRAUENBERUF?

Als Dozentin für Newborn-Fotografie stelle ich immer wieder fest, dass sich überwiegend Frauen für dieses Fachgebiet interessieren. Die Teilnehmenden meiner Workshops zum Thema Neugeborenen-Shootings sind zu 90% weiblich. Auch dies ist wahrscheinlich kulturell bedingt. Allerdings verändern sich die Dinge im Moment schnell: In Europa sieht man in den sozialen Medien immer mehr Fotos von erfolgreichen männlichen Newborn-Fotografen, z. B. von Franu Rey in Spanien, Michael Stief in Deutschland, Russ Jackson in Großbritannien. Vielleicht sind Sie, lieber männlicher Leser, ja schon der nächste im Bunde. Aus meiner Sicht spricht nichts dagegen. Die Grundvoraussetzungen, also **Geduld** und **Beharrlichkeit**, sind schließlich keine rein weiblichen Charakterzüge.

Kalkulation der Preise für das eigene Angebot

Ihre Preise müssen von Ihren Kosten, Ihrem Zeitaufwand usw. abhängen und wirtschaftlich tragfähig sein, wenn Sie als glaubwürdiger Profi gelten wollen (ein zu niedriger Preis ist nicht vertrauenswürdig und birgt die Gefahr, dass Sie nicht ernst genommen werden). Stellen Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel! Teilnehmenden meiner Seminare, die unter dem »Hochstapler-Syndrom« leiden, empfehle ich ein Coaching, um ihre Selbstzweifel loszuwerden. Die Festlegung eines Preises, der ein wirtschaftliches Arbeiten ermöglicht, sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Fotobegeisterte gibt es viele, aber die Beauftragung eines Profis ist etwas ganz Besonderes und hat daher ihren Preis. Ein Auftraggeber, der nicht genügend Mittel für diese Dienstleistung (mit Vorbereitung, Shooting, Übergabe der Bilder) einkalkuliert, kann auch nicht viel erwarten. Das alles kostet Zeit, viel Zeit, und die gesamte Arbeit (vor, während und nach dem Shooting) muss meiner Ansicht nach in den Preis einfließen. Wir werden in den folgenden Kapiteln noch sehen, wie meine Tätigkeit als Newborn-Fotografin im Detail aussieht. Ich verstehe mein Angebot als Fullservice-Dienstleistung, die alles umfasst.

Auch die Phase des Erstkontakts darf nicht vernachlässigt werden, denn sie entscheidet darüber, ob der Kunde bestellt (oder nicht)! Eine gute Vorarbeit ist die Voraussetzung für die Buchung. E-Mails, Flyer und Vorgespräche am Telefon sind also unverzichtbar, wenn Sie potenzielle Kunden überzeugen und Aufträge an Land ziehen möchten.

Sich von anderen Profis unterscheiden

An Fotografinnen und Fotografen, die ihr Handwerk verstehen, herrscht wirklich kein Mangel! Heute ergreifen mehr Menschen diesen Beruf als im analogen Zeitalter (dank der Tutorials im Internet ist der Einstieg in die Digitalfotografie auch ohne formale fotografische Ausbildung möglich). Nicht die Qualität einer Aufnahme unterscheidet einen Fotografen von einem anderen (viele Menschen können gute Fotos machen), sondern der von ihm angebotene Service und sein persönlicher Stil! Ich bin ein sehr sensibler Mensch und teile seit zehn Jahren kostbare Momente des Lebens mit meinen Kunden. Meiner Ansicht nach bedeutet ein echter fotografischer Service mehr als nur ein Foto: Ich möchte ein Erlebnis, eine Begegnung, einen emotionalen Augenblick bieten. Ich bin glücklich und stolz darauf, seit zehn Jahren Erinnerungen an Momente im Leben meiner Kundinnen und Kunden auf Bildern verewigen zu dürfen. Besonderen Wert lege ich dabei auf Eleganz durch Einfachheit und Schönheit durch Emotion.

Ich hoffe, dass Sie beim Lesen dieses Ratgebers über die Neugeborenen-Fotografie Lust bekommen, diesen wundervollen Beruf selbst auszuüben. Ich gebe mein Know-how und meine Tipps und Tricks an Sie weiter, damit Sie Selbstvertrauen gewinnen und selbst gelungene Bilder aufnehmen können.

Wenn Sie bereits in diesem Bereich arbeiten, hoffe ich, dass Sie in diesem Buch neue Ideen und Lösungen finden, wie Sie beispielsweise geschickter mit dem Säugling und seinen Schlafphasen umgehen können. Außerdem gebe ich Ihnen praktische technische Tipps und verrate Ihnen, welche Ausrüstung ich selbst bei meiner Tätigkeit verwende.



INHALT

VORWORT	vi
Die Fotografie als Träger von Emotionen	vi
Die Neugeborenen-Fotografie: ein absoluter Wachstumsmarkt	vii
Wie wird man als professioneller Newborn-Fotograf erfolgreich?	viii
Bedingungen für ein erfolgreiches Shooting	viii
Einen eigenen fotografischen Stil finden	ix
Kalkulation der Preise für das eigene Angebot	x
Sich von anderen Profis unterscheiden	xi
KAPITEL 1 Vor dem eigentlichen Shooting: die Vorbereitungen	1
Sicherheit	2
Hygiene: ganz besonders wichtig	3
Temperatur	4
Verletzungsrisiken	6
Ruhiger und sicherer Umgang mit dem Neugeborenen	10
AUS DER PRAXIS Wie gelingt das Posing von Neugeborenen?	12
KAPITEL 2 Das Shooting vorbereiten	15
Welche Ausrüstung?	16
Meine Ausrüstung für Aufnahmen von Neugeborenen	16
Meine Ausrüstung zur Positionierung des Säuglings	18
Posing-Tische	18
Stoffdecken als Studiohintergrund	19
Accessoires für Neugeborenen-Fotos	22
MEMO Fotos mit Geschwistern	26
AUS DER PRAXIS Einfach Pucken Schritt für Schritt	28
Im Studio: Ein großer Fundus an Kleidung und kleinen Accessoires	32
MEMO Jedes Teil hat seinen Platz!	35
AUS DER PRAXIS Die idealen Räumlichkeiten	36



Das Baby38

 Fragen der Eltern38

 Welches Alter sollte der Säugling haben?38

AUS DER PRAXIS Schlafphasen des Säuglings40

 Welche Uhrzeit ist die beste?41

 Wie lange dauert ein Neugeborenen-Shooting?41

 Wie viel kostet ein Neugeborenen-Shooting?41

 Wie viele Szenen sind in einem Shooting enthalten?42

MEMO Tipps für die Eltern vor ihrem Besuch im Studio43

 Ein Baby beruhigen44

Die Posen45

 Das Baby auf dem Rücken: »Back Pose«45

 »Natürliche« Back Pose45

 Back Pose »wie im Bettchen«46

 Back Pose mit angewinkelten Beinen47

 Back Pose in herz- oder mondförmiger Schale48

 Mit den Händen der Eltern oder Geschwister48

 Wiege und/oder Hängematte48

 Das Baby auf dem Bauch: »Bum-up«49

 Das Baby auf der Seite: »Side Pose«50

 Komplexere Positionen: »Taco«, »Froggy« und »Chin on hands«50

 Taco und seine Varianten50

MEMO Der diplomatische Umgang mit »fordernden« Eltern51

 Die Froggy-Pose51

 Kinnpose: »Chin-on-hands«52

MEMO Details ins Bild rücken53

 Das Baby in den Armen der Eltern54

 Eltern von vorn mit Baby in natürlicher Pose54

 An den Oberkörper eines Elternteils gelehnt54

 Eltern und Kind von der Seite (im Gegenlicht)55

 Elternteil mit überkreuzten Armen und Variante mit beiden Elternteilen56

Blickwinkel und Ausschnitte57

Meine Licht-Setups bei Neugeborenen-Shootings58

 Beleuchtungsaufbau Nr. 1: Lichtquelle seitlich des Modells58

 Beleuchtungsaufbau Nr. 2: Lichtquelle gegenüber der Kamera61





KAPITEL 3	Ablauf des Shootings	63
	Begrüßung im Studio	64
	Abigael (12 Tage)	66
	Pose 1: Back Pose + herzförmige Schale	66
	Pose 2: Froggy + »Lying Froggy«	68
	Pose 3: Taco + Semi-Taco mit Kissen	72
	Pose 4: Back Pose des gepuckten Babys auf dem Teppich	74
	Variante: Optimierung der Back Pose in einem Holzbettchen	76
	Meine Endauswahl	78
	Lucas (19 Tage)	82
	Pose 1: Side Pose	82
	Pose 2: Bum-up	86
	Bum-up + Variante mit anderem Hintergrund	90
	Bum-up + Varianten mit Accessoires	92
	Pose 3: mit Mama und Papa	94
	+ auf dem Torso der Mutter im Dreiviertelprofil	96
	Pose 4: Back Pose (flach auf dem Rücken) Cocoon	98
	Meine Endauswahl	100
	Kiara (8 Tage)	104
	Pose 1: Bum-up auf dem Posing-Tisch	104
	Pose 2: Back Pose mit den Händen der Eltern	108
	Pose 3: Semi-Taco mit Kissen	110
	Semi-Taco mit Mondkissen	112
	Pose 4: Chin-on-hands auf dem Posing-Tisch	114
	Chin-on-hands in einem runden Korb, mit Häubchen und Haarband	118
	Meine Endauswahl	120
	Pierre (13 Tage)	124
	Pose 1: Back Pose in einer Schale	124
	Pose 2: »natürliche Pose« in den Armen der Eltern + Torso des Vaters	126
	Pose 3: »natürliche« Back Pose auf dem Posing-Tisch + Cocoon	128
	Back Pose auf schwarzem Stoff mit den Händen der Eltern + Details	130
	Pose 4: Waches Baby in der Back Pose	132
	Meine Endauswahl	134
	Mein Ziel bei Neugeborenen-Shootings	138

KAPITEL 4 Nach dem Shooting141

Das Editing 142

 Übertragen und speichern 142

 Aussortieren 142

Nachbearbeitung der Bilder 143

Die Bilder übergeben 151

 Bildträger verkaufen 152

MEMO Mit der Übergabe der Bilder ist es noch nicht getan 155

SCHLUSSWORT 157

 Wo Sie mich finden 160

 Meine Workshops 160

DANKSAGUNG161







Vor dem eigentlichen Shooting: die Vorbereitungen
